Meine Gemeinde

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE DÖHLAU

mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz

Jahrgang 16 **Mittwoch, den 3. Februar 2016** **Nummer 1**

Die Spuren einer Bluttat

Seit kurzem erinnert zwischen Döhlau und Oberkotzau ein Gedenkstein an ein blutiges Duell, zu dessen Gedenken die Heimatforscher Karl Edelmann, Günter Seewald und Reinhard Simon am Ritterrain, an der Ortsgrenze zwischen Döhlau und Oberkotzau eine Gedenkstätte zu schaffen veranlassten, die auf Initiative von Reinhard Simon mittels dem landschaftlich schön gelegenen Ritterrain-Rundwanderweg zu erreichen ist, der demnächst noch beschildert wird und mit Unterstützung der beiden Gemeinden Döhlau und Oberkotzau geschaffen wurde.

v. lks. Reinhard Simon, die beiden Bürgermeister Stefan Breuer u. Thomas Knauer, Günter Seewald, Karl Edelmann bei der Einweihung des Gedenksteins

Bei der Einweihung am 17. Oktober stellte Heimatforscher Reinhard Simon den geschichtlichen Ursprung des Duells den Anwesenden beider Gemeinden vor: „Bei einem Streit zwischen Jobst von Falkenstein, der einen Teil des „Unteren Gutes“ in Döhlau bewirtschaftete, und einem Herrn von Koßeritz aus Meißen gerieten beide im Schloss zu Oberkotzau so aneinander, dass sie sich am Morgen des 3.12.1661 auf der Döhlauer Höhe zum Zweikampf verabredeten.

Das Duell endete aber nicht tödlich. Doch kam es beim Auseinandergehen zwischen dem von Koßeritz und Wolf Christian von Kotzau, der als Sekundant mit dabei war zum einem Streit wegen eines Heiratsversprechens. Plötzlich griff Wolf Christoph von Kotzau den Herrn von Koßeritz mit der Waffe an. Beide stachen mit ihren Degen in solcher Wut so aufeinander, dass der eine hin, der andere hergefallen ist und beide tot liegen blieben. So erlosch mit dem Tod Wolfs von Kotzau, dem letzten Spross das einst blühende und ruhmreiche Kotzauer Geschlecht. Angeblich sollen beide Kotrahenten lt. anderer Überlieferung unter den zwei dort stehenden Bäumen begraben sein, da nach der Reformation dazu die Kirche eine christliche Bestattung versagte, was Simon aber in Frage stelle, da die Herrschaften damals eigentlich nur in geweihter Erde begraben werden wollten.

Döhlaus Bürgermeister Thomas Knauer bedankte sich bei den drei Initiatoren mit den Worten: „Sie halten damit die Heimatgeschichte am Leben. Gedenkstein und Rundwanderweg seien eine wertvolle touristische Ergänzung für Besucher“. Knauer sprach weiter von einer bislang einmaligen Zusammenarbeit beider Gemeinden in der Kulturgeschichte. Oberkotzau beteiligte sich an der Errichtung mit einer Geldspende und Bürgermeister Stefan Breuer kündigte an, den Gedenkstein und Rundwanderweg mit in den neuen Gemeindeprospekt einzuarbeiten. Als Zielgruppe sah er vor allem die Besucher, die mit dem Wohnmobil im neuen Summa-Freizeitgelände Station machen. „Das ist genau die richtige Strecke für einen kleinen Ausflug.“ Der Rundwanderweg führt von Oberkotzau über die Veita zum Döhlauer Berg und in der anderen Richtung wieder zurück. Am Ende der kleinen Einweihungsfeier bedankten sich die drei Initiatoren bei den beiden Gemeinden und dem Verschönerungsverein Oberkotzau für ihre prompte Unterstützung. Der Verschönerungsverein Oberkotzau stiftete dazu eine Ruhebank.

Am Abend luden der Kulturverein und die Gemeinde Döhlau in den Rathaussaal zu einen fränkisch-heimatlichen Abend ein, zu dem als Hauptakteur der Döhlauer Chronist und Heimatforscher Karl Edelmann in teils humorvoller Art allerlei über Döhlau zu berichten wusste und ergänzend zu seinen drei Chronikbänden über Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz weitere Erläuterungen gab. Ferner steuerten der Chronist und der Oberkotzauer Heimatpfleger Reinhard Simon weiteres Wissenswerte über den Ritterrain mit bei.
Auf der Bühne wurde außerdem ein weiteres Schmankerl, die erneuerte Hofer Tracht vorgestellt, wobei die Vorsitzende Gudrun Spatschek anhand eines Schaustücks die Zusammensetzung aus verschiedenen Stoffen und die Verwendung dieser Kleidungsstücke im Alltag und bei Festtagen erklärte Zur musikalischen Untermalung trugen Otmar Kießling auf dem Bandonium und Helmar Höllein auf der Konzertina und Ernst Gebhardt am Brummtopf allerlei fränkische Weisen und Schnaderhüpferl mit bei, wobei Helmar Höllein mit heiter-besinnlichen Gedichten und Texten in Mundart die Gäste in seinen Bann zog.
Reinhard Simon

Aus dem Rathaus

Nächstes Mitteilungsblatt

Der Abgabetermin für Berichte zur April-Ausgabe des Mitteilungsblattes „Meine Gemeinde - Informationen aus der Gemeinde Döhlau“ ist am **Mittwoch, 30. März 2016, 16.00 Uhr.**
Später eingehende Berichte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Mittwoch, 06. April 2016.**

Verabschiedung von Bauhofleiter Siegfried Jahn

Im Bauhof der Gemeinde Döhlau geht eine Ära zu Ende. Der langjährige Mitarbeiter und Bauhofleiter Siegfried Jahn wurde im Rahmen einer Personalversammlung am 27.11.2015 in den Ruhestand verabschiedet.
Seine Stelle als Gemeindearbeiter hat der gelernte Kfz-Mechaniker und Kfz-Meister im Oktober 1986 noch unter Bürgermeister Hans Fischer angetreten. 14 Jahre später, im Juni 2000, wurde er von dem ebenfalls anwesenden Altbürgermeister Gerhard Hager zum Bauhofleiter berufen.
1. Bürgermeister Thomas Knauer fand in seiner Rede viele herzliche und anerkennende Worte: „Ja, berufen, so wie ich dich nach meiner Amtsübernahme im Mai 2008 kennengelernt habe ist das Wort berufen, Berufung, für dich ganz richtig gewählt.

Siegfried Jahn im Kreise seiner Bauhofmitarbeiter sowie 1. Bürgermeister Thomas Knauer

Von links: Schulhausmeister und Schulbusfahrer Ralf Köhler, Gemeindearbeiter Norbert Schörner und Markus Zink, Siegfried Jahn, 1. Bürgermeister Thomas Knauer, Landschaftsgärtner Jan-Eric Schaller, Gemeindearbeiter Dieter Scheibner und Torsten Hopperdietzel (ab 01.01.2016 Nachfolger von Siegfried Jahn als Bauhofleiter).

Im Bild fehlt Gemeindearbeiter (Maler und Instandhaltung) Peter Dreiseitel

Zuverlässigkeit, enormer Einsatz, Sachverstand und Verhandlungsgeschick mit Handwerkern, Behörden und Bürgern hast du über die ganzen Jahre hinweg gezeigt. Deine Erfahrungen waren immer wichtig für uns. Wir konnten uns immer auf dich verlassen. Es war aber bestimmt nicht immer leicht für dich. Die Beschwerden der Bürger, die Erwartungshaltung Vieler, die unterschiedlichen Rathauschefs

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Vormittags
Mo. bis Do. ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 13.00 Uhr

Nachmittags
Mo. und Di. ..... 13.30 bis 16.00 Uhr
Do. ..... 13.30 bis 17.30 Uhr
Telefon 09286/944-0
Telefax 09286/944-44

E-Mail: gemeinde@doehlau.de • Internet: http://www.doehlau.de

und die besagten Anrufe aus dem Rathaus („Siegfried schau doch mal dahin …, Siegfried kannst du mal …, Siegfried …, Siegfried …"). Du warst immer ein starker Partner für die Bürger, die Vereine und für uns. Siegfried du warst eine tragende Säule in dem Bauwerk „Gemeinde Döhlau".
Für über 29 Jahre, in denen du deine Arbeitskraft für die Gemeinde Döhlau investiert hast, möchte ich dir an dieser Stelle noch einmal besonders danken". Vor der offiziellen Verabschiedung mit Überreichung einer Urkunde und einem kleinen Präsent durch 1. Bürgermeister Thomas Knauer hat dieser Siegfried Jahn noch mit einem Bildervortrag über seine Zeit in der Gemeinde überrascht.
Mit Geschenken und vielen guten Wünschen verabschiedeten sich weiter der amtierende 2. Bürgermeister Rainer Pöllath sowie Altbürgermeister Gerhard Hager.
Für die Verwaltung sprach Geschäftsleiter Günter Rauh noch einen herzlichen Dank und die besten Wünsche für seinen Ruhestand aus, mit der augenzwinkernden Bemerkung „Brauchsd nimmer ans Telefon und denken: „Wos werd`n sa denn schon wieder woll`n die aus`m Rathaus!?"
Die ebenfalls anwesenden Kolleginnen und Kollegen aus dem Bauhof und der Kindertagesstätte Pfiffikus hielten noch eine weitere private Überraschung am Abend desselben Tages für Siegfried Jahn bereit.
Sichtlich gerührt bedankte sich Siegfried Jahn ebenfalls bei allen Anwesenden für alle Unterstützung während seiner Tätigkeit als Bauhofleiter.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer sämtliche Äste von Bäumen und Sträuchern, die in den Straßenraum hineinragen und deshalb die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, entsprechend zurückzuschneiden.
Es wird darauf hingewiesen, dass der Luftraum über den Gehwegen in einer Höhe von mindestens 2 m und über den Fahrbahnen von mindestens 4 m von Hindernissen frei sein muss.
Wir bitten um Beachtung.

Neuwahlen bei den Feldgeschworenen

Bei der Feldgeschworenenversammlung standen im Dezember Neuwahlen und die Verabschiedungen von ausscheidenden Mitgliedern an.
Die Anzahl der Feldgeschworenen wurde auf „Fünf" festgelegt.
Feldgeschworene sind demnach Günther Jahn (Stellvertretender Obmann), Herbert Hüttner, Hans Frank, der neue Obmann Sven Meyer und Herbert Rödel.

von links vorne Hans Frank, Herbert Hüttner und Herbert Rödel und in der zweiten Reihe von links Walther Gebhardt, Sven Meyer, Günther Jahn und Bürgermeister Thomas Knauer

Feldgeschworenenobmann Ludwig Groh bei der Verabschiedung durch Bürgermeister Thomas Knauer

Verabschiedet wurden auf eigenem Wunsch die Feldgeschworenen Walther Gebhardt der seit November 1962 insgesamt 53 Jahre als Feldgeschworener für die Gemeinde Döhlau tätig war und Ludwig Groh der seit April 1981 Feldgeschworener und seit April 2008 Feldgeschworenenobmann war. Bürgermeister Thomas Knauer dankte Walther Gebhardt und Ludwig Groh für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit.

Unsitte beim Schneeräumen

Immer häufiger, insbesondere nach dem Räumen durch die Räumfahrzeuge wird beobachtet, dass der Schnee von Privatgrundstücken und Gehwegen auf der Fahrbahn verteilt wird.
Dieses Vorgehen ist keinesfalls zulässig. Der Schnee darf nur so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Hinweis der Gemeindekasse Döhlau

an Steuerschuldner, die nicht am Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen:

Wichtige Steuertermine:

	Fälligkeit	
Hundesteuer 2016		01. Februar
Grundsteuer 2016	1. Quartal	15. Februar
	2. Quartal	15. Mai
	3. Quartal	15. August
	4. Quartal	15. November

Die Bankverbindungen für Überweisungen:
Gemeinde Döhlau,
Sparkasse Hochfranken
BIC: BYLADEM1HOF - IBAN: DE25 7805 0000 0380 0035 58
Raiffeisenbank Hochfranken West
BIC: GENODEF1SZF - IBAN: DE40 7706 9870 0000 4001 14
Um Beachtung wird gebeten!

Neue Bushaltestelle

beim Nahversorgungszentrum Ost in Hof (Christoph-Clauß-Straße)

Die Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) hat, in der Hoffnung den Bürgern der Gemeinde Döhlau ein attraktives Angebot anzubieten, in ihren Fahrplan eine neue Haltestelle in Hof, beim Nahversorgungszentrum Ost an der Christoph-Clauß-Straße, aufgenommen.
Betroffen sind die Linien 6363 (Hof - Döhlau - Tauperlitz - Hof) sowie 6366 (Hof - Tauperlitz - Döhlau - Rehau). Das neue ab 13.12.2015 gültige Fahrplanheft 2016 kann im Rathaus Döhlau abgeholt werden.
Im Gebiet des Nahversorgungszentrum Ost können fußläufig zahlreiche Angebote in Anspruch genommen werden (u. a. Einkaufsmärkte LIDL, ALDI, EDEKA, Bäcker, Metzger, Apotheke, Ärzte, Friseur).

Geburten in der Gemeinde

Im Jahr **2015** gab es in der Gemeinde insgesamt 30 Geburten. Davon 15 männliche und 15 weibliche Neugeborene. Im Ortsteil Döhlau waren es 10, in Kautendorf 3 und in Tauperlitz 17 Geburten im vergangenen Jahr.
Unter dem Motto „Ich bin ein Döhlauer wir wachsen zusammen“ überreichte auch in diesem Jahr 1. Bürgermeister Thomas Knauer den Eltern für Ihren Nachwuchs ein Lätzchen und einen Warengutschein von der Firma Babyland.

Wieder Ferienbetreuung in der Gemeinde Döhlau

in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2016

Auch in diesem Jahr plant die VHS Landkreis Hof in Kooperation mit der Gemeinde Döhlau wieder eine Ferienbetreuung anzubieten. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie heute über die weiteren Schritte informieren.

Schüler der Von-Pühel-Grundschule Tauperlitz wurden bereits in der Schule schriftlich informiert.

Die VHS Landkreis Hof übernimmt im Auftrag der Gemeinde Döhlau die Organisation und Durchführung der Ferienbetreuung.
In folgenden Ferien wird eine Betreuung angeboten:
Osterferien: 21.03. - 24.03.2016 (1 Woche)
Pfingstferien: 17.05. - 20.05.2016 (1 Woche)
Sommerferien: 01.08. - 19.08.2016 (3 Wochen)
Die Ferienbetreuung findet wieder in den Räumlichkeiten der verlängerten Mittagsbetreuung an der Grundschule in Tauperlitz statt.
Die dafür entstehenden Kosten wie Heizung, Wasser, Reinigung etc. übernimmt die Gemeinde Döhlau.
Um eine Gruppe einzurichten, ist eine Mindestzahl von 12 Kindern notwendig. Die VHS stellt das erforderliche Personal zur Verfügung. Die Anzahl der Gruppen hängt von der tatsächlichen Anzahl der Anmeldungen ab.
Es wird eine verlässliche Betreuung von montags bis freitags 7.30 bis 16.30 Uhr angeboten.
Für die Betreuung wird ein Elternbeitrag erhoben:
Die Ferienbetreuung kann nur wochenweise gebucht werden. Dabei wird eine Gebühr bei einer 5-Tage Woche von 65 EUR fällig. (das entspricht 13 EUR pro Tag, unabhängig von der täglichen Verweildauer des einzelnen Teilnehmers) Diese kostengünstige Gebühr ist möglich, da die Ferienbetreuung 2016 zum Teil über ein Projekt gefördert werden kann.
Die Kosten für ein Mittagessen, Getränkegeld etc. können ebenfalls über das Projekt gefördert werden.
Für die Ferienbetreuung wird für jede Woche ein Wochenplan erstellt, der unter einem bestimmten Motto steht. Dabei werden folgende inhaltliche Schwerpunkte berücksichtigt:
Spiel und Bewegung im Freien, kreatives Gestalten, medienpädagogische Erziehung (z.B. fotografieren), Exkursionen und Wanderungen, Ausflüge, gemeinsames Frühstück, gemeinsames Mittagessen. Bei der Gestaltung des Tagesablaufes sollen die Kinder einbezogen und somit zur Selbständigkeit angehalten werden.
Um alle weiteren notwendigen Planungen in die Wege leiten zu können, muss eine verbindliche Anmeldung erfolgen und bis zum 15. Februar 2016 an die VHS Landkreis Hof gesendet werden (VHS Landkreis Hof, Königstraße 22, 95028 Hof). Je nach Anzahl der Rückmeldungen können auch noch spätere Anmeldungen berücksichtigt werden.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die VHS, Gabriele Böttcher Tel. 09281/7145 25 bzw. g.boettcher@vhs-landkreis-hof.de
Anmeldeformulare erhalten Sie auch im Rathaus der Gemeinde Döhlau, Zi. 0.1 bei Frau Bär, Tel.: 09286/944-19.

Gas & Glas jetzt auch in der Gemeinde Döhlau

GFW und Thüga MeteringService GmbH (TMS) planen gemeinsames Projekt

Wer ist eigentlich die GFW?
Die Gasversorgung Frankenwald GmbH (GFW)

wurde im Jahr 1975 durch Ferngas Nordbayern GmbH (FGN) und Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH (LuK) gegründet (Anteil jeweils 50 %). Die FGN hatte damals den Auftrag, das Ferngasleitungsnetz in Nordbayern aufzubauen.
So befindet sich auch eine Ferngasleitung bereits in der Nähe von Döhlau. Diese Leitung möchte die GFW für den Erdgasanschluss von Döhlau mit verwenden.
Mit dem Verkauf der FGN an ein ausländisches Konsortium nutzte die LuK im Jahr 2013 die Gunst der Stunde und erwarb den restlichen 50-Prozentanteil an der GFW. Die GFW gehört nun zu 100 % der LuK, welche wiederum zu 100 % der Stadt Helmbrechts gehört. LuK und GFW sind daher zu 100 % kommunale Unternehmen und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. Beide Unternehmen haben alleine in den letzten fünf Jahren die Gemeinden Issigau und Berg sowie im Landkreis Kulmbach die Gemeinde Harsdorf und die Märkte Thurnau und Kasendorf an das Erdgasnetz angeschlossen und zählen zu den wenigen Gasnetzbetreibern in Oberfranken, die überhaupt noch neue Gemeinden an das Erdgasnetz anschließen; hierzu gehört ganz aktuell auch der Ortsteil Marlesreuth der Stadt Naila. LuK und GFW betreiben in 30 Städten und Gemeinden in fünf verschiedenen Landkreisen Erdgasleitungsnetze. Alleine in den letzten 20 Jahren hat sich die Länge des Erdgasleitungsnetzes von LuK und GFW mehr als verdoppelt. Im Jahr 2018 ist eine Verschmelzung von LuK und GFW vorgesehen. Für die GFW-Kunden ändert sich dadurch eigentlich nur das Logo auf den Geschäftsbriefen; die Ansprechpartner bleiben dabei gleich.

Was ist Gas&Glas?

Gas&Glas ist eine eingetragene Wortmarke der LuK und steht für die gemeinsame Verlegung von Erdgasleitungen für eine wirtschaftliche Energieversorgung und Glasfaserkabel fürs „Schnelle Internet“. So konnten TMS und GFW bereits in den Gemeinden Berg und Geroldsgrün gemeinsam einige Kilometer Erdgasleitungen und Glasfaserkabel verlegen. Dies ist auch im Bereich der Gemeinde Döhlau vorgesehen, zumal die geplanten Trassen außerhalb der Ortschaften nahezu identisch sind und man zudem im Bereich des Industriegebietes möglichst viele Glasfaserkabel gemeinsam mit Erdgasleitungen verlegen möchte.

Welche Vorteile hat ein Erdgasanschluss für die Gemeinde Döhlau?

Die Gemeinde Döhlau ist in der Region eine der wenigen großen Gemeinden, die bisher noch über keinen Erdgasanschluss verfügt. Mit einem Erdgasanschluss bietet man den Hauseigentümern und Betrieben eine weitere Alternative über den Bezug von Energie. Dadurch werden Wohn- und Gewerbegebiete aufgewertet. So gibt es sogar Firmen, die eine Ansiedlungsentscheidung von einem vorhandenen Erdgasanschluss abhängig machen. Die Erdgasversorgung ist zudem die ideale Brückentechnologie für das Erreichen des „Regenerativen Zeitalters“ und wird in den nächsten Jahren eine immer wichtigere Rolle spielen.
Das rund 500.000 Kilometer lange Erdgasleitungsnetz in Deutschland stellt einen idealen riesigen Energiespeicher dar, um regenerativ erzeugtes Erdgas aus „überschüssigem“ Strom von Windkraft- und PV-Anlagen aufzunehmen. Über die Erdgasleitungsnetze könnte einmal zu 100 % regenerativ erzeugtes Erdgas transportiert werden; aber auch schon jetzt fließt Bioerdgas aus Biogasanlagen & Co. in vielen Erdgas-Leitungsnetzen.

Welche Vorteile hat ein Erdgasanschluss für die Hauseigentümer und Betriebe von Döhlau?

Neben der bisherigen Energieversorgung, die überwiegend auf Heizöl basiert, wird eine weitere Energiealternative angeboten, die zudem auch umweltschonender ist. Die Heizölpreise sind aktuell zwar eher niedrig, könnten jedoch zukünftig wieder deutlich ansteigen. Die Erdgaspreise schwanken dagegen erheblich weniger und sind daher deutlich langfristig kalkulierbarer. Die Verlegung eines Gasnetzanschlusses ist zudem nicht gleich mit dem sofortigen Bezug von Erdgas verbunden. Die Entscheidung hierüber liegt alleine beim jeweiligen Hauseigentümer. Meist erfolgt dies im Zusammenhang mit der Erneuerung der Heizungsanlage oder mit dem Brennertausch. Mit der Umstellung auf die Erdgasversorgung kann auch die Tankanlage außer Betrieb genommen werden; ein zusätzlicher Platz im Keller wird dadurch geschaffen. Im Gegensatz zur Tankanlage einschließlich des Aufstellungsraums, für deren Betrieb der Hauseigentümer selbst verantwortlich ist, fällt der Betrieb und Unterhalt des Gasnetzanschlusses in dem Verantwortungsbereich des Gasnetzbetreibers, wie LuK oder GFW. In Döhlau wird natürlich ein Erdgasnetz auf sehr hohem Sicherheitsstandard errichtet. Erdgas ist zudem der ideale Brennstoff für den Betrieb von „stromerzeugenden Heizungen“ für die dezentrale und umweltschonende Erzeugung von Strom und Wärme und ist auch fürs Kochen und als Kraftstoff für Fahrzeuge sehr gut geeignet. Mit einem Erdgasanschluss bindet man sich zwar nicht an einem Lieferanten, LuK und GFW bieten ihren Kunden jedoch interessante Lieferangebote, marktgerechte Preise und natürlich Kundennähe.

Wie sehen die nächsten Planungen aus?

Nach Unterzeichnung des Gas-Konzessionsvertrages durch die Gemeinde Döhlau möchten GFW und TMS die Bevölkerung zu gemeinsamen Informationsveranstaltungen einladen. Die Termine werden noch bekannt gegeben. Dabei werden auch die Vorteile, die Kosten und die Anwendungsmöglichkeiten von Erdgas sowie die Ausbauplanungen vorgestellt. Udo Meister, der Erdgasexperte der LuK/GFW, ist zudem gerne bereit, die Hauseigentümer und Betriebe vor Ort unverbindlich und kostenfrei zu beraten und konkrete Angebote über Gasnetzanschlüsse zu unterbreiten.

Weitere interessante Informationen zu Erdgas und Erdgasanwendungen finden Sie unter www.luk-helmbrechts.de. Für Rückfragen steht Ihnen Udo Meister unter der Tel. Nr. 09252 704-166 auch vorab schon gerne zur Verfügung.

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am **Montag, den 04.04.2016 um 20.00 Uhr** im Alten Schulhaus in Kautendorf statt.
Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zu dieser Versammlung ein. Wir werden dort einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf das Jahre 2016 geben. Es wird insbesondere auf die bevorstehende Breitband- und Gaserschließung in der Gemeinde Döhlau eingegangen.
Daneben sollen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen und Ihre Fragen beantwortet werden.
Thomas Knauer
1. Bürgermeister

Kindergartennachrichten

Pfiffikusse überbringen Weihnachtsgrüße an die Gemeinde

Eine schöne Tradition im Kindergartenjahr ist es, dass die Kinder zum Nikolausfest dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern im Rathaus einen Besuch abstatten und ihre Weihnachtsgrüße an die Gemeinde überbringen. Dabei gab es für das Personal eine weihnachtliche Überraschung. Die Kinder hatten extra Fingerspiele und einige Weihnachtslieder einstudiert. Außerdem wurde eine kleine Geschichte vorgelesen. Auch der Nikolaus kam vorbei und übergab jedem Pfiffikus ein kleines Geschenk. Ein schöner Vormittag für Kinder und Rathausmitarbeiter, der auch in 2016 fest im Terminkalender steht.

In der Weihnachtsbäckerei...

Unser Bild zeigt die Pfiffikusse Janis Schieb, Max Jahreis, Elena Bertl, Rafael Manske, Tom Angetter, William Ott, Leni Kropp, Isabella Schieb, Fabian Zollfrank und Nico Weiß mit Bäckermeister Gerhard Griesbach in der Backstube.

Einen ganz besonderen Ausflug unternahmen die vier- und fünfjährigen Kinder der Kindertagesstätte Pfiffikus Döhlau vor Weihnachten. Sie durften in die Backstube von Gerhard und Anita Griesbach in der Hofer Straße in Döhlau schauen und dort alles über den Beruf des Bäckers erfahren. Und das Beste: sogar selber backen! Wie in einer großen Weihnachtsbäckerei. Gerhard Griesbach erklärte den wissbegierigen Pfiffikussen wie Teig hergestellt wird, wie die leckeren Butterbrezen geformt werden und wie das Nougat in die Nougathörnchen kommt. Die Kinder lauschten und stellten auch neugierige Fragen wie zum Beispiel, wann ein Bäcker früh aufstehen muss und wie viele verschiedene Brötchensorten es gibt. Das große Highlight für die Kinder war sicherlich der Moment wo sie selber am Backtisch ihre Brezen, Hörnchen und Brötchen kneten und formen durften. Da klebte der Teig an den Händen fest, die Körner wurde auf die Vollkornbrötchen gebracht und lustige Formen von Brezen entstanden. Als leckere Erinnerung durfte dann jedes Kind sein selbst hergestelltes Gebäck mit nach Hause nehmen und stolz den Eltern präsentieren. Wir bedanken uns ganz herzlich im Namen der Kinder bei der Bäckerei Griesbach für den interessanten, informativen und unvergesslichen Vormittag.

Feuerwehren

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tauperlitz

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tauperlitz am 06. Januar stand dieses Jahr ganz im Zeichen dreier außerordentlicher Neuwahlen. So gaben 2. Vorsitzender Bastian Kowalke und Kassiererin Tanja Löhnert im Vorfeld den Rücktritt von ihren Ämtern bekannt. Beiden fiel die Entscheidung, die jeweils aus persönlichen Gründen getroffen wurde sichtlich schwer.

Sowohl Kowalke als auch Löhnert versprachen jedoch dem Feuerwehrverein weiter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.
Als neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung Alexander Dietz, der bis dahin das Amt des Vertrauensmanns der Aktiven bekleidete. Da Dietz für seine neue Aufgabe als zweiter Vorsitzender von diesem Posten zurücktrat, wurde André Mikula als sein Nachfolger neu in die Vorstandschaft gewählt.
Auf den Posten der bisherigen Kassiererin Tanja Löhnert wählte die Versammlung einstimmig Katharina Mehringer.
Die Vorstandschaft und die gesamte Freiwillige Feuerwehr Tauperlitz danken Bastian Kowalke und Tanja Löhnert für ihren langjährigen Einsatz und ihre geleistete Arbeit und wünschen den neu gewählten Vorstandsmitgliedern alles Gute für ihre zukünftigen Aufgaben.

Vereine und Verbände

BSC Tauperlitz 1930 e.V. erhält „Silberne Raute“

Ehrung langjähriger Mitglieder

Im Rahmen einer Feierstunde wurde dem BSC Tauperlitz 1930 e.V. die „Silberne Raute“ ,das Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbandes, verliehen.
Vereinsehrenamtsbeauftragter (VEAB) Ernst Hoyer hatte mit Vorstand Claus Lindner die Vorbereitungen dazu getroffen und die benötigten Formulare mit den entsprechenden Unterlagen zusammengestellt.
Zur Veranstaltung im BSC-Sportheim begrüßte Vorsitzender Claus Lindner besonders Landrat Dr. Oliver Bär, Bürgermeister Thomas Knauer, vom Bayerischen Fußballverband den Bezirksehrenamts-Referenten Siegfried Tappert, den Kreisehrenamtsbeauftragten Martin Braun und vom Bayerischen Landessportverband den Kreisvorsitzenden Gerhard Rödel.
Die Verleihung der Auszeichnung nahm Kreisehrenamtsbeauftragter Martin Braun vor. Er würdigte das Engagement des Vereins in Punkto Ehrenamt, Jugend, Breitensport und Prävention. Der Verein hat die Aufgaben in diesen 4 Kategorien mit den geforderten 40 Kriterien erfüllt. Diese Kriterien sind auch eine Anforderung an einen modernen Verein unserer Zeit.
Der Erwerb der „Silbernen Raute“ ist mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft gleichzusetzen, denn der Verein demonstriert damit sichtbar nach außen, dass er in Führung, Organisation, sozialen Engagement und in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird.

Verleihung Raute:
Vordere Reihe v.links: Landrat Dr. Oliver Bär, 1. Vorstand Claus Lindner, KEAB Martin Braun
Mittlere Reihe v.links: Jutta Jeremias, 2. Vorstand Christian Höhler, Bürgermeister Thomas Knauer,
Hintere Reihe v.links: BLSV-Kreisvorsitzender Gerhard Rödel, VEAB Ernst Hoyer

25-jährige Mitgliedschaft:
Vorne v. links: Belinda Schaller, Renate Süßmann, Stefanie Ludwig und 1. Vorsitzender Claus Lindner.
Mitte v. links: Landrat Dr. Oliver Bär,2. Vorsitzender Christian Höhler, Siegfried Süßmann und Bürgermeister Thomas Knauer.
Hinten v. links: Hermann Lang und Schatzmeister Ernst Hoyer

40-jährige Mitgliedschaft:
Vorne von links: Dr. Oliver Bär, Ernst Hoyer, Hans Petermann und Bernd Schörner
Hinten v. links: 2. Vorsitzender Christian Höhler, 1. Vorsitzender Claus Lindner und Bürgermeister Thomas Knauer

Dank an Brehm:
Karin Brehm (2.v.R.) mit Ehrengästen und Vorstandschaft BSC

Bei der Übergabe der Auszeichnung an Vorstand Claus Lindner betonte KAEB Marin Braun, dass die Auszeichnung auch ein Ansporn sein soll, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen.
Landrat Dr. Oliver Bär würdigte vor allem die ehrenamtliche Arbeit, die im Verein geleistet wird. Es wird hier ein wesentlicher Beitrag für die Gesellschaft geleistet. Ohne Ehrenamtliche geht es nicht. Hier gab der Landrat auch den Hinweis auf die Ehrenamtskarte. Der Landkreis Hof sei hier sowohl bei der Vergabe als auch bei den Akzeptanzstellen Vorreiter in Bayern. Dem BSC, mit dem breiten Sportangebot und den hervorragenden Sportanlagen, wünschte er alles Gute und weiterhin viel Erfolg.
Bürgermeister Thomas Knauer schloss sich diesem vollinhaltlich an. Weiter wies er auf die ortübergreifende Jugendspielgemeinschaft hin, die nun schon über 30 Jahre mit dem ASGV Döhlau besteht. Weiter erfüllen die Vereine auch eine sozialpolitische Arbeit und sind auch bei der Integration ein wichtiger Baustein.
Er bedankte sich bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit, zumal es in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit sei, seine Freizeit für die Allgemeinheit zu opfern.
Der BSLV-Kreisvorsitzende Gerhard Rödel sprach in seinem Grußwort auch von der Wichtigkeit des Ehrenamtes und wünschte dem Verein weiterhin alles Gute.
Vorstand Claus Lindner bedankte sich bei allen anwesenden Vertretern aus Politik und den Verbänden für die Glückwünsche und Geschenke und betonte dass der BSC versuchen werde, den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.
Weiter wurde im Rahmen dieser Feierstunde Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft gedankt. Vorstand Claus Lindner zeigte die sportlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten der einzelnen Mitglieder auf und übereichte die Ehrennadel und die Ehrenurkunde. Den Damen wurde dazu ein Blumenstrauß überreicht und die Herren erhielten dazu eine Flasche Hochprozentiges.
25 Jahre gehören Renate und Siegfried Süßmann, Belinda Schaller, Stefanie Ludwig, Heidrun Distler und Hermann Lang dem BSC an.
Auf 40 Jahre Mitgliedschaft können Ernst Hoyer, Heinz Köppel, Hans Petermann und Bernd Schörner zurückblicken.
Ein besonderes Dankeschön wurde Karin Brehm zuteil. Sie führt seit nunmehr 20 Jahren die Kassenbuchungen durch. Die vorbereiteten, kontierten Belege werden von Ihr in der Buchhaltung erfasst.
Die Feierstunde wurde vom Vereinswirt Toni mit einem Brunch ausgestattet und bei angenehmen Gesprächen klang die Feierstunde aus.

VdK feiert Advent

Der VdK-Ortsverband Tauperlitz feierte am 28.11.2015 seine Adventsfeier in der Gaststätte Strößner in Döhlau. Die 1. Vorsitzende Karin Schnabel begrüßte den 1. Bürgermeister Thomas Knauer, den Pfarrer Franz Giegold, die VdK Mitglieder und Gäste. Anschließend gab es Kaffee, Stollen und Plätzchen.

Musikalisch wurde die Feier von Elsbeth Puchta und Else Tschakert auf der Zither umrahmt. Nach der Kaffeepause sprachen Bürgermeister Thomas Knauer und Pfarrer Franz Giegold.
Betreuerin Karin Bergmann und Karin Schnabel umrahmten den Nachmittag und lasen Weihnachtsgeschichten vor. Vorsitzende Karin Schnabel bedankte sich beim 1. Bürgermeister, beim Pfarrer, bei den VdK Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und überreichte jedem Mitglied ein kleines Geschenk. Die Adventsgesellschaft ging dann zum gemütlichen Teil über.

Die Gymnastikabteilung des BSC Tauperlitz

hat ein neues Angebot: YOGA

Nachdem unsere langjährige Übungsleiterin am Donnerstag, Daniela Ziehr, aus familiären Gründen in nächster Zeit nicht mehr zur Verfügung steht und unsere intensiven Bemühungen, einen adäquaten Ersatz zu finden, keinen Erfolg brachten, entschloss sich die Abteilungsleitung, neue Wege zu gehen.
Mit YOGA für Frauen und Männer, unter der Leitung von Lisa Eberlein, wurde exakt der Geist der Stunde getroffen.
Beim ersten Schnuppertraining platzte die Schulturnhalle aus allen Nähten. Zwischenzeitlich hat sich die Teilnehmerzahl auf ca. 30 Teilnehmer eingependelt. Es werden wie bisher entweder die Vereinsmitgliedschaft oder der Erwerb von 10er-Blocks für 35,00 Euro zur Teilnahme an den Übungsstunden angeboten.
Die Übungsstunden finden donnerstags in der Zeit von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr in der Turnhalle der Von-Pühel-Schule in Tauperlitz statt.

Nähere Auskünfte erteilen:
Jutta Jeremias Tel. 09281/8069390
Elke Köhler Tel. 09281/45512
Abteilungsleitung Gymnastik

65 Jahre Mitglied beim VdK

1. Vorsitzende Karin Schnabel (links) und Betreuerin Karin Bergmann (rechts) des VdK Ortsverbandes Tauperlitz besuchten im Altenheim Lessingstr. 4 in Hof Frau Lina Müller. Sie gratulierten ihr zum 96. Geburtstag. Frau Müller ist am 1.3.1950 in den VdK Tauperlitz eingetreten und ist somit 65 Jahre Mitglied.

Termine Veranstaltungskalender

Was ist los in Döhlau, Tauperlitz, Kautendorf?

(Veranstaltungskalender Februar/März 2016)

Februar

Sonntag, 07.02.2016
13.00 Uhr **Kinderfasching** des ASGV Döhlau im Rathaussaal Döhlau

Mittwoch, 10.02.2016
18.00 Uhr **Heringsessen** des ASGV Döhlau im Sportheim in Döhlau
19.00 Uhr **Heringsessen** der Freiwilligen Feuerwehr Döhlau im Feuerwehrgerätehaus in Döhlau

Montag, 15.02.2016
19.00 Uhr **Heringsessen** des CSU Ortsverbandes Döhlau

Montag, 22.02.2016
19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** des Fördervereins Kindergarten Pfiffikus im Kindergarten Döhlau

Mittwoch, 24.02.2016
19.00 Uhr **Informationsabend - „Aktuelles aus der Pflegereform“** des VdK-Ortsverbandes Döhlau/Tauperlitz und der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Döhlau, Frau Gudrun Spatschek, im Rathaussaal Döhlau

Samstag, 27.02.2016
19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der Gartenfreunde Kautendorf in der Gaststätte „Rotes Ross“ in Kautendorf

März

Freitag, 04.03.2016
19.30 Uhr **Weltgebetstag** der Evang. Kirchengemeinden Döhlau, Tauperlitz u. Kautendorf im Evang. Gemeindehaus Döhlau

Samstag, 05.03.2016
19.30 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Freitag, 11.03.2016
19.30 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Samstag, 12.03.2016
14.30 Uhr **Jahreshauptversammlung** des VdK-Ortsverbandes Döhlau/Tauperlitz in der Gaststätte „Schützenwirt“ in Tauperlitz
19.00 Uhr **Bunter Abend** des Obst- und Gartenbauvereins Döhlau im Sportheim in Döhlau
19.30 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Sonntag, 13.03.2016
18.00 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Donnerstag, 17.03.2016
18.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der Arbeiterwohlfahrt Döhlau im Sportheim in Döhlau

Freitag, 18.03.2016
19.30 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Samstag, 19.03.2016
18.00 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Sonntag, 20.03.2016
18.00 Uhr **Theateraufführung** der Theatergruppe des BSC Tauperlitz im Rathaussaal Döhlau

Sonntag, 27.03.2016
06.00 Uhr **Osternacht** der Evangelischen Kirchengemeinde Kautendorf in der St. Martins Kirche Kautendorf

Wertstoffmobil Termine 2016

Döhlau, Am Rathaus
jeweils Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
25. Februar 2016
21. April 2016
16. Juni 2016
28. Juli 2016
08. September 2016
17. November 2016

Tauperlitz, Parkplatz an der Kirche
jeweils Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
10. März 2016
19. Mai 2016
30. Juni 2016
11. August 2016
22. September 2016
01. Dezember 2016

Kautendorf, Ortsmitte
jeweils Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr
11. Februar 2016
07. April 2016
02. Juni 2016
14. Juli 2016
25. August 2016
20. Oktober 2016
15. Dezember 2016

Seniorenreise

In Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten Frau Elke Zuber, Hospitalstiftung, empfiehlt die Seniorenbeauftragte unserer Gemeinde, Gudrun Spatschek, eine Reise durch den Schwarzwald in das Gasthof-Hotel Engel. Von Simonswald aus gehen Ausflüge zum Titisee, ins schöne Elsass, Stadtrundfahrt in Colmar mit der „Bimmelbahn“ und zur Blumeninsel Mainau/Bodensee. Die Reise findet im modernen Komfort Bus der Firma Viol statt. Reisetermin ist **Montag, 16., bis Freitag, 20. Mai**. Der Preis für Fahrt, Kaffee und Schwarzwälder Kirschtorte bei Ankunft, 4 Übernachtungen mit Vital-Frühstücksbuffet und 4x Abendessen = Halbpension mit 3-Gang-Menü beträgt: **EUR 495** pro Person im DZ, Einzelzimmer sind allerdings nur begrenzt verfügbar und haben einen Zuschlag von EUR 80 für 4 Nächte.
Bei Interesse und für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Seniorenbauftragte Elke Zuber (09281/8151356).

Aktuelles aus der Pflegereform

Zu Hause alt werden, ist der Wunsch der meisten Menschen. Schwierig wird die Situation, wenn ein Familienmitglied zum Pflegefall wird.

Die **Seniorenbeauftrage der Gemeinde Döhlau Gudrun Spatschek** organisiert in Zusammenarbeit mit dem **VdK Ortsverband Döhlau** einen Informationsabend, **am 24. 2. um 19.00 Uhr im Rathaus in Döhlau,** zum Thema häusliche Pflege und Pflegegeld nach den geänderten Bestimmungen. Hierfür konnte mit **Herrn Witzgall** ein sachkundiger Referent verpflichtet werden.

Interessierte und Betroffene können erfahren, welche Unterstützungsmöglichkeit der Gesetzgeber bereit gestellt hat, um möglichst lange ein gesichertes Leben im häuslichen Umfeld und vertrauter Umgebung selbstbestimmt zu führen. Besonders wird er darauf eingehen, welche neuen, zusätzlichen Leistungen das geänderte Pflegegeldgesetz für den Pflegebedürftigen ermöglicht, unter anderem, welche Änderungen in der Einstufung der Pflegebedürftigkeit eingetreten sind.

Eintritt ist frei.

Pflegehilfe für Tauperlitz gesucht. 4 - 5 x pro Woche vorwiegend von 15.30 - 16.00 Uhr und nach Absprache.
Tel. 0176 50976148

IMPRESSUM

Meine Gemeinde –
Informationsblatt der Gemeinde Döhlau mit den Ortsteilen Döhlau, Kautendorf und Tauperlitz
Das Informationsblatt erscheint zweimonatlich jeweils am ersten Mittwoch des Monats und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.
Herausgeber:Gemeinde Döhlau, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Thomas Knauer, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau
Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, (p.h.G.: E. Wittich), Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Döhlau, postalisch über: Gemeinde Döhlau, Am Rathaus 2, 95182 Döhlau
Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne postalisch über: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 91301 Forchheim

Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes über den Verlag zum Preis von 0,40 Euro zzgl. Versandkostenanteil zu beziehen.
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann höchstens Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Ihre private **Kleinanzeige**

Einfach, schnell & bequem! AZ*web*
ONLINE BUCHEN...
schon ab **5 €**

unter www.wittich.de/Objekt2020

Das folgende Feld ausfüllen.
Kein Größenmuster!
Gilt nur für private Kleinanzeigen, nicht für Familienanzeigen
(z. B. Danksagungen, Grüße usw.)
und nicht für geschäftliche Anzeigen

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

Bis hierher kostet's 5 Euro.

Bis hierher kostet's 10 Euro.

Chiffre FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN ☐ **Achtung!** Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 5,- Euro zusätzlich

Belegexemplar FALLS GEWÜNSCHT BITTE ANKREUZEN ☐ **Achtung!** Bei Belegexemplar kostet's 2,- Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.
Für Bankeinzug geben Sie bitte Ihre Bankverbindung an.
Bitte senden Sie alles an folgende Adresse:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620
Ich/Wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Kreditinstitut

BLZ Kto.-Nr.

oder alternativ:

DE IBAN

☐ **Rechnung auf Wunsch per E-Mail:** (Bankeinzug erforderlich)

✗

Datum Unterschrift

BANKEINZUG ☐ **BARGELD LIEGT BEI** ☐

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winter im Schwarzwald ...
10% Rabatt auf die Verwöhnwoche
bis 28. April 16

Romantikwochenende

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

2 Nächte p.P. ab **159,-€**

3 Nächte p.P. ab **199,-€**

Verwöhnwoche

7 Übernachtungen mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

7 Nächte p.P. ab **379,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Schreinerei am Waldstein
seit 1989
Waldhäuser 4+5 95239 Zell

DIE SCHREINEREI BRAUN ZELL
hilfsbereit ... unkompliziert ... individuell

>>> wir empfehlen unsere Leistungen <<<
-TÜREN -FENSTER - TORE
-TREPPEN -AUSBAUTEN - MÖBEL
-SCHIMMELSANIERUNG -REPARATUREN
-ROLLÄDEN -MARKISEN -BÖDEN
-INSEKTENSCHUTZ -GLAS - ZÄUNE

Die Schreinerei am Waldstein Werner Braun
Waldhäuser 4+5 95239 Zell i. FiGeb.
09257/96101 Fax: 96102 Mobil: 0170/8668647
e-mail: WernerBraunZell@t-online.de

Wir suchen dringend hochwertige Ein- bis Zweifamilienhäuser.
Für Verkäufer **kostenfrei**.

CHRISTINE SCHÜLER IMMOBILIEN

Tel. 09251/4372152
www.schueler-immobilien.de

Wir bringen's: Erdgas für unsere Region!

ERDGAS
GFW

Gasversorgung
Frankenwald GmbH
Münchberger Str. 65
95233 Helmbrechts
Tel. 09252 704-0
Fax: 09252 704-111
www.luk-helmbrechts.de